

Blue Velvet – Verunsicherungen zwischen Drehbuch und Film

Thesen:

- Das Unheimliche, Verunsichernde in *Blue Velvet* entsteht mehr in den Figuren, deren Handeln man sich nicht erklären kann, als in den gezeigten Ereignissen.
- Durch die Auslassungen gegenüber dem Drehbuch wird die Handlung zwar verknüpft, dem Zuschauer werden jedoch (fast) keine entscheidenden Informationen vorenthalten.
- Bei den meisten Figuren nimmt durch die Auslassungen die offen sichtbare Ambivalenz des Charakters ab. Gleichzeitig wird das – durch ihre Ambivalenz begründete – Verhalten der Figuren mysteriöser, weil die Motive für das Verhalten z.T. im Verborgenen bleiben. Es entsteht eine Ahnung, keine Gewissheit dessen, was sich unter der Oberfläche womöglich abspielt.
- Die Figur Jeffreys verliert durch die Auslassungen ihre „negative Dimension“. Das Drehbuch enthält Hinweise zu Jeffrey, die im Film nicht gegeben werden, aber sein Verhalten motivieren. Durch diesen Informationsmangel wird der Zuschauer verunsichert und geht auf Distanz.

Auslassungen im Bezug auf die Story:

- nähere Erläuterung der Beziehungen zw. Frank, Dorothy, Don und „yellow man“ T. Gordon und zu Franks Drogengeschäften
- wie kam das Ohr auf die Wiese – wo ist Don? – Frank hinterlässt ein zweites Ohr bei Dorothy
- die Krankheit von Jeffreys Vater – das College
- der Komplex rund um Familie Williams und Mike – Jeffreys „Eintritt“ in die Familie

Auslassungen im Bezug auf die Charaktere:

„I don't know if you're a detective or a pervert“ – Jeffrey

- Louise: J. hatte auf dem College eine Freundin, die im Verlauf des Films einen Anderen heiratet
- Spanner-Motiv: J. beobachtet am College einen Jungen, der seine Freundin vergewaltigen will
- Jeffrey musste das College für immer verlassen
- Insekten- und Krankheitsmotiv: Termiten im Beaumont-Haus, die Mutter erhält Spritzen, die Tante ist geistig verwirrt, Blut-/Zell-Motiv, J.'s Frage „My whole family's sick. What's going on?“

„Baby wants to fuck“ – Frank

- seine Obsession für Blau(en Samt) und Dorothy wird von Jeffrey „erklärt“
- ‚Vergewaltigung‘ Jeffreys – Hinweis auf F.'s Homo-/Bisexualität?

„Now I have your disease“ – Dorothy

- Deutlichkeit ihres Masochismus' – Erklärung „disease/Gift“: sie opfert sich gerne
- Verweis auf *The Wonderful Wizard of Oz* („Somewhere over the Rainbow“, rote Schuhe)

Quellen:

Lynch, David (Regie): *Blue Velvet*. DVD. MGM, © 2002. Mit entfernten Szenen und einer Dokumentation.
Lynch, David: *Blue Velvet*. Screenplay. (<http://www.horrorlair.com/scripts/bluevelvet.txt>)
Lynch, David: *Lynch über Lynch*. Hrsg. von Chris Rodley. Frankfurt/M.: Verlag der Autoren, 1998.
Seeßlen, Georg: *David Lynch und seine Filme*. Marburg: Schüren, 1997.